

AöR Abwasserbeseitigung Ritterhude

Satzung

zur 1. Änderung der Satzung

über die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen (Schmutzwasser) der Abwasserbeseitigung Ritterhude, Anstalt des öffentlichen Rechts (Abwasserbeseitigungssatzung Schmutzwasser)

vom 27.Mai 2014

Aufgrund der §§ 10, 58 und 136, Abs.2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S.307) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. Seite 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) in Verbindung mit den §§ 95 und 96 des Nds. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 64), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46) hat der Verwaltungsrat der Abwasserbeseitigung Ritterhude, Anstalt des öffentlichen Rechts, nachfolgend „AöR“ genannt, in seiner Sitzung am 27.05.2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Es wird ein weiterer Spiegelstrich mit folgendem Text angefügt:

- Stoffe aus Verarbeitungsbetrieben tierischer Nebenprodukte und Schlachtabwässer aus Schlachthöfen nach Artikel 4 bis 6 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 03. Oktober 2002 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte (ABl. L 273 vom 10. Oktober 2002, S. 1, L 30 vom 3. Februar 2007, S. 3), sofern nicht ein Feststoffrückhaltesystem mit einer maximalen Maschenweite von 2 mm genutzt wird.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.08.2014 in Kraft.

Ritterhude, 31.07.2014



Vorstand

Udo Ahlbach, Günter Schotge



Vorsitzende des Verwaltungsrates

Susanne Geils

